

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Kreisverwaltung Paderborn](#)  
 Straße [Aldegrevestraße 10 - 14](#)  
 PLZ, Ort [33102 Paderborn](#)  
 Telefon [+49 52513083002](#) Fax [+49 5251308893098](#)  
 E-Mail [submissionstelle@kreis-paderborn.de](mailto:submissionstelle@kreis-paderborn.de) Internet <https://www.kreis-paderborn.de>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [26-0141](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
     in Textform  
     Bekanntmachungs-ID: [CXWBYY6YTV3LHAU4](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[59597 Erwitte](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Bauleistung](#)  
 Umfang der Leistung: [Kooperationsmaßnahme zwischen Stadt Erwitte und dem WOL.  
 Die Stadt Erwitte möchte die Radwegeverbindung und Lückenschluss zwischen Erwitte und Bad Westernkotten schließen. Der WOL wird im gleichen Maßnahmengbiet, Erwitter Bruch, eine Renaturierung des Erwitter Mühlenbachs umsetzen.  
 - Tiefbauarbeiten  
 - Straßenbauarbeiten  
 - Bau einer Fußgängerbrücke  
 - Wasserbauarbeiten](#)

**Allgemeines**

[Die geplante Baumaßnahme liegt in der Stadt Erwitte und umfasst den Neubau eines Radweg, die Errichtung einer Geh-/ und Radwegebrücke und die Sanierung eines Wirtschaftsweges im Erwitter Bruch.](#)

**Ortsbesichtigung**

[Eine Besichtigung der betroffenen Flächen vor Angebotsabgabe wird dringend empfohlen, um sich einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten und dem Umfang der Arbeiten zu verschaffen. Da die Flächen frei zugänglich sind, ist eine eigenständige Besichtigung möglich.](#)

**Einbauten**

[Das Freilegen und der Handeinbau bei Asphaltarbeiten in Bereichen von Einbauten, wie Schieberkappen und](#)

Kanalabdeckungen wird nicht gesondert vergütet Alle damit verbundenen Kosten sind in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.  
 Grenzanzeige / Achsabsteckung  
 Vor Baubeginn wird eine Grenzanzeige durchgeführt und dem AN angezeigt. Für die Sicherung und event. Wiederherstellung der Grenzpunkte ist der AN verantwortlich.  
 Verkehrsführung/ Verkehrsabsicherung  
 Die kostenpflichtige Sperrgenehmigungen, sowie die Anordnung der Umleitungen ist bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Soest einzuholen. Das Erstellen des Verkehrszeichenplans wird nicht extra vergütet und ist in den EP mit einzurechnen. Die Baumaßnahmen sollen unter halbseitiger- oder Vollsperrung erfolgen.  
 Die Zwischenschotterung zur Wiederbefahrbarmachung der Baustelle wird nicht gesondert vergütet. Der zusätzliche Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen.  
 Eine Zufahrtmöglichkeit für die Anlieger und Rettungskräfte muss jedoch jederzeit sichergestellt sein.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung: Los 1: Straßenbau  
 Menge oder Umfang: Straßenbauarbeiten

Nöheres sh. Vergabeunterlagen

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung: Los 2: Renaturierung  
 Menge oder Umfang: Der Wasserverband Obere Lippe (WOL) beabsichtigt, in der Flur Im Bruch zwischen Erwitte und Bad Westernkotten den Erwitter Mühlenbach zwischen Fließkilometer 0+93 und 1+80 zu renaturieren.  
 Die Ausführung erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt Erwitte.  
 Die Fließlänge im Plangebiet zwischen Station km 0+93 und km 1+80 beträgt aktuell ca. 870 m. Die Größe des Pangebietes beträgt 7,3 ha. Die Flächen des Baufeldes sind in kommunalem Besitz oder gehören dem Wasserverband Obere Lippe.  
 Aktuell ist der Bach linear begradigt und mit einem überwiegend verfallenen Trapezprofil ausgebaut, die Ufer sind teilweise mit Steinschüttungen aus plattig brechendem Kalkstein oder Wasserbausteinen gesichert. Die Sohle besteht aus Lehm und Feinsedimenten.  
 Ufergehölze fehlen über weite Strecken. Die Flächen im Baufeld werden als Grünland genutzt oder sind als ehemalige Ackerflächen brach gefallen.  
 An der Ölmühle befindet sich eine ehemalige, aus Natursteinen gemauerte Wehranlage mit einer Wasserspiegeldifferenz von ca. 0,5 m.

Die Zufahrt zum Baufeld auf der Ostseite des Baches erfolgt von Erwitte aus über den Brockmeiersweg oder die Westernkötter Straße. Die Zufahrt auf die Westseite erfolgt von Bad Westernkotten aus über die Weringhauser Straße. Zur Kreuzung des Baches innerhalb der Maßnahme ist der Einbau von temporären Überfahrten vorgesehen. Die hydraulische Leistungsfähigkeit der Gewässerkreuzung ist auf einen Abfluss von 2 m<sup>3</sup>/sec zu bemessen.

Näheres sh. Vergabeunterlagen.

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen  
Anlage  
Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 01.09.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2027
- weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "VMP Westfalen"  
(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTV3LHAU4/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [09.06.2026](#)  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [16.06.2026 um 10:00 Uhr](#)  
Ablauf der Bindefrist: am [16.07.2026](#)

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"VMP Westfalen"** (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTV3LHAU4>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#);

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)  
**s) Eröffnungstermin** am [16.06.2026 um 10:00 Uhr](#)  
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen. Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen.](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYY6YTV3LHAU4/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn und Verlustrechnungen.

2. Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Erklärung, dass in den letzten 3 Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage für 3 bis 5 Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal

ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten

Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige

Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich

eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme

(Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke,

die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers

über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

3. Angaben zu Arbeitskräften:

Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem

Leitungspersonal.

4. Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes  
Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage zur  
Bestätigung der Erklärung:  
Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der  
Handwerksrolle oder  
bei der Industrie- und Handelskammer.

5. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen  
wurde, die die  
Zuverlässigkeit des Bewerbers in Frage stellt.

6. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur  
gesetzlichen  
Sozialversicherung:  
Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von  
Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen  
Sozialversicherung,  
soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß  
erfüllt  
wurde.

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage einer  
Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine  
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes sowie eine  
Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

7. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft  
Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, Vorlage einer  
qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der  
Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit  
Angabe der Lohnsummen

Für nicht präqualifizierte Unternehmen sind die vorgenannten  
Angaben über die Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte  
Unternehmen abzugeben.

Die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den  
Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle  
innerhalb der gesetzten Nachfrist von 6 Kalendertagen vorzulegen.  
Sollte diese nicht innerhalb der Frist vollständig vorgelegt werden,  
kann das Angebot ausgeschlossen werden.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name **Bezirksregierung Detmold**

Straße **Leopoldstraße 15**

PLZ, Ort **32756 Detmold**

Telefon **+49 5231/71-0**

Fax **+49 5231/71-1295**

E-Mail **poststelle@bezreg-detmold.nrw.de**

Internet **<https://www.bezreg-detmold.nrw.de/>**

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber